

An den  
Präsidenten des Saarländischen Landtages  
Herrn Hans Ley  
Franz-Josef-Röder-Straße 7  
66119 Saarbrücken

Saarbrücken, 12. August 2010

### **Verstoß der CDU Saar gegen das Parteiengesetz**

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit teilen wir Ihnen mit, dass wir mit heutigem Tag den Bundestagspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Norbert Lammert, gebeten haben, in Folge des Urteils des Verfassungsgerichtshofes des Saarlandes vom 1. Juli 2010 mögliche Verstöße gegen das Parteiengesetz zu prüfen und gegebenenfalls zu sanktionieren.

Wie Sie wissen, hat der Verfassungsgerichtshof in seinem Urteil vom 1. Juli 2010 (Lc4/09) einer Klage der SPD Saar stattgegeben und wesentliche Teile der Öffentlichkeitsarbeit der saarländischen Landesregierung vor der Landtagswahl 2009 als verfassungswidrige Wahlwerbung zu Gunsten der CDU Saar erklärt.

In den Urteilsgründen heißt es hierzu unter anderem: Die parteiergreifende Einwirkung der saarländischen Landesregierung zu Gunsten oder zu Lasten von politischen Parteien oder Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern, die am Wahlkampf beteiligt sind, ist mit der Verfassung des Saarlandes unvereinbar. Sie verstößt gegen das Gebot der Neutralität des Staates im Wahlkampf (Art. 60 Abs. 1, 61 Abs. 1 SVerf) und verletzt den Grundsatz der Chancengleichheit bei Wahlen (Art. 63 Abs. 1 SVerf i.V.m. Art 21 Abs. 1 GG).

Näheres können Sie dem beigefügten Urteilstext gerne noch einmal entnehmen.

Experten schätzen den Gegenstandswert der illegalen Wahlwerbung, bestehend aus Anzeigen, Broschüren und Schreiben an alle saarländischen Landesbediensteten auf mindestens 100.000 Euro.

Um dem Urteil Genüge zu tun, erwarten wir von der CDU Saar, dass sie dem Steuerzahler den finanziellen Schaden ersetzt.

Als Landtagspräsident haben Sie die Möglichkeit, die Auszahlung der staatlichen Mittel an die CDU Saar zu unterbinden, bis der durch die illegale Wahlwerbung entstandene Schaden ausgeglichen ist.

Wir fordern Sie hiermit auch im Namen der saarländischen Steuerzahler auf, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heiko Maas', written in a cursive style.

Heiko Maas  
Landesvorsitzender SPD Saar

**ANLAGE**